



# GUDRUN EMMERT

## Malerei

*Der eigentliche Bildgegenstand ist das Ungewisse.*

### VITA

**1959**

geboren in Münnerstadt/Ufr.

**1983 – 1990**

Studium Freie Kunst (Malerei) an der GH Kassel bei Prof. Lobeck

**1990**

Arbeitsstipendium der Firma Braun

**1987-1990**

Mitherausgeberin der Künstlerzeitschrift Entr'opium

**1989-1998**

Mitarbeit Produzentengalerie Kassel

**1990**

Kulturförderpreis der Stadt Kassel (Produzentengalerie)

**1992**

Kasseler Kunstpreis (Produzentengalerie)

**1996**

Paul-Dierichs-Preis (Produzentengalerie)

**2000 und 2006**

Förderung durch die Dr.-Wolfgang-Zippel-Stiftung, Kasseler Kunstpreis

### STIPENDIEN

**2021:** Ministerium für Bildung und Kultur, Saarland

**2022:** VG Bild-Kunst

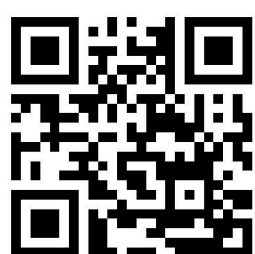
**2022 und 2025:** Kunstfonds Bonn

lebt und arbeitet in  
Saarbrücken/Püttlingen

In meiner Malerei sind figurative Elemente zu finden, die sich jedoch einer eindeutigen Definition entziehen. Der eigentliche Bildgegenstand ist das Ungewisse.

Dabei gilt mein Hauptinteresse dem Malvorgang selbst: Mich interessiert, was sich mit Farbe machen lässt. Wichtig ist dabei zu erkennen, wann ein Ding zu einem eindeutigen Gegenstand wird. Wann sich eine Pinselspur zu einem Objekt verdichtet, das man erkennen und benennen kann. Diese Linie soll nicht überschritten werden, weil sonst das Bild unzulänglich hinter der Realität herlaufen würde.

Die Bilder sind teilweise sehr nah an der Form, teilweise aber auch weit weg davon. Ich präsentiere meine Arbeiten als Einzelbilder, füge sie aber auch als Fries zusammen. Damit gehe ich installativ auf die räumliche Situation ein. Ältere und neuere Arbeiten können sich dabei durchaus vermischen.



#### KONTAKT:

emmert.gudrun@web.de | <https://emmert-gudrun.de>  
[www.instagram.com/emmert.gudrun](https://www.instagram.com/emmert.gudrun)